

Eau minérale fraîche de Biresborn, à 40 centimes le cruchon; Véritable Eau de Cologne de J.-M. Farina, à 1 fr. 50 c. le rouleau, et à 15 fr. la douzaine, chez J.-G. DE MARIE, près du Puits Rouge, à Luxembourg.

Privat-Unterricht

sowohl an Erwachsene als an Kinder, in der deutschen Sprache, im Briefschreiben, im Geschäftsstyl, im Rechnen nach der kürzesten Art, in der Naturlehre oder Physik, in der Geschichte, Naturgeschichte, Geographie, Mythologie, Schönschreiben, und in der englischen Sprache, letztere nach der besten Aussprache, erteilt nach einer kurzen und gründlichen Lehrmethode
der Professor Richter,
Großstraße im Krosfobil.

Zur Nachricht und Achtung für diejenigen, welche auf Veranlassung eines kürzlich sich begebenen Vorfalls mit einem Schullehrer hiesigen Schulvereins sich erlaubt haben, im Allgemeinen gegen den Schullehrerstand sehr nachtheilig sich zu äußern, dient hiermit: daß solche Individuen, welche hinführo ungebührliche Reden und Aeußerungen gegen den in hiesiger Stadt noch nie entweihten Lehrerstand sich erlauben sollten, im Wege des Gesetzes schonungslos belangt zu werden zu erwarten haben. Luxemburg, den 29. Juny 1825.

Der Vice-Präsident des Vereins,
Scharff, Vater.

Unterrichts- und Pensions-Anzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er den ersten des künftigen Monats July a. c. seine Wohnung vergrößert und dadurch mehr Raum für seine Schul- u. Pensions-Anstalt, die in 3 Klassen besteht, gewonnen hat, wodurch er in den Stand gesetzt wird, Knaben und Töchter aus den gebildeten Ständen in halbe und ganze Pension aufzunehmen, und sie durch eine harmonische Entwicklung geistiger und physischer Anlagen derselben, vermittelt der besten Lehr- und Erziehungs-Methoden ihrer künftigen Bestimmung entgegen zu führen.

Da dieses Institut beide Zwecke, Erziehung und Unterricht, zu einem einzigen verbindet, so wird es vor Allen bemüht seyn, seine Zöglinge mit einer moralischen Kraft auszurüsten, die in jeder Lebensperiode stehend über den Willen gebietet.

Der Unterricht wird theils von mir selbst und meinen zwei Töchtern, und theils von sorgfältig gewählten, in gleichem Geiste arbeitenden Gehülften, sowohl für die Knaben- als Mädchen-Schulen erteilt, soll nicht weniger das Formelle als das Materielle vor Augen haben, und wird in einer wohlgeordneten Stufenfolge, und mit Rücksicht auf Alter, Fähigkeit und Bestimmung der Zöglinge, sich über folgende Bildungsgegenstände ausdehnen:

1) Deutsch und französisch Lesen und Schreiben, Schönschreibesunst, u. die Grundsätze beider Sprachen;

2) Rechenkunst nebst der Dezimal-Rechnung und Vergleichung der neuen Maße und Gewichte gegen die alten;

3) Elemente der Geographie und Geschichte, besonders die des Königreichs der Niederlande und des Groß-herzogthums Luxemburg, wie auch der Natur-, Völker- und Länderkunde;

4) Botanik. Bekanntmachung mit den Garten-, Feld-, Wald- und einheimischen Giftpflanzen und schädlichen Kräutern;

5) Vokal- und Instrumental-Musik, Gesang, Guitare und Klavier-Spielen nach Ratorps und Pestalozzischer Gesanglehre, methodisch dargestellt; deutsch und lateinische Kirchenange;

6) Katechismus und Geschichte des alten u. neuen Bundes;

7) Moral (Dieser Gegenstand wird sich im Allgemeinen über Sittlichkeit, über Gesetze — Pflicht — Tugend — Gewissen — Sünde u. Lafter ausdehnen).

8) Zeichenkunst nebst gymnastischen Uebungen und andere Gegenstände der Art, die neben ihrem pädagogischen Werth, auch dem gefälligen Leben Reiz und Anmuth verleihen;

9) Weibliche Hand- und Kunst-Arbeiten jeder Art; auch eine sorgfältige und liebevolle körperliche Pflege, die von meiner Gattin pflichtgemäß, gewissenhaft und bestmöglichst besorgt wird, soll ihrem Körper Gesundheit und ihrem Geiste Frohsinn und Heiterkeit bewahren. Kein Theil des Unterrichts oder der Pflege wird besonders honorirt, sondern es wird den Zöglingen sowohl in halber als ganzer Pension, mit Ausnahme der Kleidung, der Schulbedürfnisse und ärztlicher Pflege, alles geleistet werden.

Diejenigen Weibern, welche nach dieser vorläufigen Bekanntmachung und Grundsätze geneigt sind, uns die Erziehung ihrer Söhne und Töchter anzuvertrauen, werden ersucht, noch vorläufig Rücksprache zu nehmen, um sich mit ihnen über den einen oder den andern Gegenstand zu besprechen.

Scharff, Vater,

Badenburgergasse, N^o. 509, im Majerischen Hause.

Sehr schönes Landhaus zu verkaufen.

Zu verkaufen ist aus freier Hand ein in der Nähe von Luxemburg in der schönsten Gegend belegenes großes, geräumiges, massives, mit Leyen gedecktes Landhaus nebst eben solchen Stallungen, Schoppen, Remisen und Laubenhäusern, einem sehr schönen geräumigen Hof, so wie allen für eine große Herrschaft, welche einen angenehmen Wohnsitz auf dem Lande wünscht, nur möglichen Bequemlichkeiten. Ein sehr schöner Garten stößt an dies Wohngebäude unmittelbar an, und können die Liebhaber außer diesem noch andere Gärten, Wiesen und Felder ankauflich miterkalten. — Hieran Reflectirende erfragen ohne Einmischung eines Dritten, das Nähere im Bureau des Wochenblattes, Fischmarkt N^o. 316.